

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 99 (1948)  
**Heft:** 1-2  
  
**Rubrik:** Zeitschriften-Rundschau = Revue des revues

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Da der Lagerung der Schnittwaren von den Gewerbetreibenden nicht immer genügend Aufmerksamkeit geschenkt wird und besonders die Hygiene der Lagerplätze oft zu wünschen übrig läßt, entstehen in den Holzlagern Verluste, die bei sachgemäßer Behandlung der Stapel vermieden werden könnten. Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten hat zur Verminderung dieser Verluste seine Mitglieder durch eine von *J. Brunschwiler* verfaßte Aufsatzreihe über die Technik der rationellen Schnittholzlagerung und Schnittholzpflge aufgeklärt und diese Abhandlungen nun zu einem Heft zusammengefaßt. Er will damit eine bessere Schnittholzpflge herbeiführen und namentlich dem nichtprofessionellen Schnittholzkäufer ein Ratgeber sein. Diesen Bestrebungen ist ein voller Erfolg zu wünschen.

*Knuchel.*

*Harry Watson: The Scots Pine. An Introduction to Forestry.* Oliver and Boyd (Edinburgh/London) 1947.

C'est l'histoire illustrée de la vie d'un arbre, écrite par un pionnier de la sylviculture anglaise. Nous avons admiré la présentation élégante de l'opuscule de M. *Watson*; nous avons lu avec émotion le texte à la fois simple et instructif destiné à la jeunesse et visant à repandre l'intérêt pour la forêt et la compréhension pour les grands plans de reboisement en voie d'exécution. Les belles photographies qui illustrent l'ouvrage, nous paraissent particulièrement susceptibles de contribuer au succès escompté par l'auteur.

*Karschon.*

## ZEITSCHRIFTEN-RUNDSCHAU · REVUE DES REVUES

### Sondereinschlag für Export in der französischen Besetzungszone Deutschlands

Auszug aus « Nachrichten für Außenhandel » Nr. 44, Berlin, 1. November 1947

Zusätzlich zur normalen Umlage wird gegenwärtig in Baden eine neue Auflage, sogenannte Export-Hiebe, in Höhe von 2 Millionen Festmeter Nadelnutholz auf die einzelnen Waldbesitzer verteilt. Der mittlere und kleine Privatwald wird dazu auf Befehl der Militärregierung verstärkt herangezogen, doch konnten, wie die « Forstwirtschaft — Holzwirtschaft » mitteilt, die größten Härten für diese Besitzkategorie, die noch mit den Umlagen für 1946 und 1947 im Rückstand ist, vermieden werden.

Insgesamt beträgt die Belastung mit Sonderhieben bisher einschließlich der Neuauflage 4½ Millionen Festmeter Nadelholz, das sind — bezogen auf die Nadelholzfläche in Baden — 16,4 Festmeter je Hektare, und zwar sind in Prozent des vorhandenen Nadelholzvorrates belastet:

Staatswald . . .	14,5
Gemeindewald . .	9,3
Groß-Privatwald .	11,0
Klein-Privatwald .	2,0